

15 2-88

# Geschichte der Erziehung

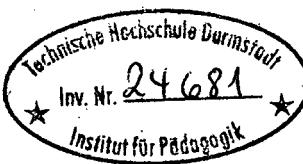
15. Auflage

Herausgeberkollegium:

Karl-Heinz Günther (*Leiter*),

Franz Hofmann, Gerd Hohendorf, Helmut König,

Heinz Schuffenhauer



Volk und Wissen  
Volkseigener Verlag Berlin

1987

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	17
Einleitung . . . . .	23
1. <i>Erziehung in der Urgesellschaft</i> . . . . .	31
1.1. Entstehung und erste Entwicklungsstufen der Erziehung . . . . .	31
1.2. Charakteristische Züge der Erziehung in der Urgesellschaft . . . . .	36
1.3. Die Erziehung in der zerfallenden Urgesellschaft . . . . .	39
1.4. Zusammenfassung . . . . .	40
2. <i>Erziehung in den ersten Klassengesellschaften und die Anfänge pädagogischen Denkens</i> . . . . .	43
2.1. Die Entstehung klassengesellschaftlicher Erziehung . . . . .	43
2.2. Das Schulwesen in der altorientalischen Klassengesellschaft und erste Formen des pädagogischen Denkens . . . . .	46
2.3. Erziehung und Bildung in der Sklavereigesellschaft der griechisch-römischen Antike . . . . .	52
2.3.1. Schulwesen und Erziehungspraxis . . . . .	52
2.3.2. Grundlagen für pädagogische Theoriebildung in der griechischen und römischen Philosophie . . . . .	58
2.4. Zusammenfassung . . . . .	65
3. <i>Bildung und Erziehung in der Feudalgesellschaft</i> . . . . .	67
3.1. Die Anfänge des feudalen Bildungswesens, dargestellt am karolingischen Imperium	68
3.2. Bildung und Erziehung im entfalteten Feudalismus . . . . .	70
3.2.1. Die Erziehung der Feudalherren . . . . .	71
3.2.1.1. Die Erziehung der Ritter . . . . .	71
3.2.1.2. Die Bildungseinrichtungen der Kirche . . . . .	73
3.2.2. Die Erziehung der Volksmassen . . . . .	76
3.2.3. Bildungsanliegen und Erziehungswirklichkeit in den Städten . . . . .	78
3.2.3.1. Die Errichtung der städtischen Rats- oder Lateinschulen im Ergebnis der Kämpfe des Patriziats gegen das kirchlich-feudale Bildungsmonopol . . . . .	78

3.2.3.2.	Die Schaffung der deutschen Schreib- und Leseschulen im Kampf des Zunfthandwerks gegen das Bildungsmonopol der Kirche und gegen die Bildungsprivilegien des Patriziats . . . . .	79
3.2.3.3.	Die Entstehung von Klipp- und Winkelschulen als ein Ergebnis des Kampfes der Stadtarmut gegen das feudale und frühe bürgerliche Bildungsmonopol . . . . .	81
3.2.3.4.	Die Bildung und Erziehung der Mädchen . . . . .	82
3.2.3.5.	Die Erziehung in den Zünften . . . . .	82
3.2.3.6.	Der Lehrerstand . . . . .	83
3.2.4.	Ansätze zur Entwicklung pädagogischer Theorien in der Scholastik . . . . .	83
3.3.	Zusammenfassung . . . . .	85
4.	<i>Pädagogische Forderungen, Erscheinungen und Ideen in der Periode der frühbürgerlichen Revolution und der feudal-kirchlichen Reaktion (14. Jh. bis 16. Jh.)</i>	89
4.1.	Das pädagogische Anliegen von Renaissance und Humanismus . . . . .	89
4.1.1.	Der Renaissancehumanismus und seine pädagogischen Anschauungen in Italien	91
4.1.2.	Der Humanismus und seine Bildungsbestrebungen in anderen europäischen Ländern . . . . .	93
4.2.	Pädagogische Forderungen und Leistungen der Sektenbewegungen . . . . .	97
4.2.1.	Sekten als antifeudale Massenbewegungen und ihre Lehren . . . . .	97
4.2.2.	Pädagogische Forderungen der Sektenbewegungen . . . . .	98
4.2.2.1.	Die Familienerziehung als Grundform der Sektenerziehung . . . . .	98
4.2.2.2.	Die Gemeinschaftserziehung bei den mährischen Täufern . . . . .	99
4.2.2.3.	Das Erziehungs- und Schulwesen der Böhmischem Brüder . . . . .	99
4.2.2.4.	Fortschrittliche Tendenzen der Erziehung in den demokratischen Sektenbewegungen . . . . .	100
4.3.	Die pädagogische Bedeutung der Reformation und des Bauernkrieges in Deutschland . . . . .	101
4.3.1..	Die Reformation als Teil der frühbürgerlichen Revolution . . . . .	101
4.3.2.	Erziehung und Schule im Luthertum . . . . .	101
4.3.3.	Bildungsanliegen von Zwinglianismus und Calvinismus . . . . .	105
4.3.4.	Pädagogische Forderungen der Kräfte der Volksreformation . . . . .	106
4.3.5.	Der Ertrag der frühbürgerlichen Revolution für die Entwicklung der pädagogischen Theorie . . . . .	107
4.4.	Die pädagogischen Gedanken in den sozialen Utopien von Thomas Morus, Thomas Campanella und Johann Valentin Andreae . . . . .	108
4.4.1.	Thomas Morus' »Utopia« . . . . .	109
4.4.2.	Thomas Campanellas »Sonnenstaat« . . . . .	112
4.4.3.	Johann Valentin Andreaes »Christenstadt« . . . . .	113
4.5.	Erziehung, Schule und pädagogisches Denken unter dem Einfluß der Gegenreformation . . . . .	114
4.5.1.	Die historische Rolle der Gegenreformation . . . . .	114
4.5.2.	Bedeutung und pädagogische Leistung des Jesuitenordens . . . . .	114
4.5.3.	Die Erziehung und Ausbildung der Ordensbrüder . . . . .	115
4.5.4.	Die Erziehung der Laien in den Jesuitenkollegien . . . . .	115
4.6.	Zusammenfassung . . . . .	116

5.	<i>Bildungs- und Erziehungsprobleme im Zeitalter der bürgerlichen Revolution in den Niederlanden und in England unter dem Einfluß der umfassenden Herausbildung des Manufakturkapitalismus (17.Jh. bis zum Beginn des 18.Jh.)</i> . . . . .	119
5.1.	Die Herausbildung des Manufakturkapitalismus im Schoße der Feudalordnung im 17. und zu Beginn des 18. Jh. und die bewußte Hinwendung des aufstrebenden Bürgertums zum philosophisch-wissenschaftlichen Denken . . . . .	119
5.2.	Die zentralen Bildungs- und Erziehungsfragen der Epoche und Programme der frühen Klassiker der bürgerlichen Pädagogik . . . . .	121
5.2.1.	Wolfgang Ratkes »neue Lehrart« . . . . .	123
5.2.1.1.	Philosophische und methodologische Grundlagen der pädagogischen Auffassungen Ratkes . . . . .	126
5.2.1.2.	Wesentliche Grundsätze der neuen Lehrart . . . . .	126
5.2.1.3.	Vom Amt des Lehrers und Erziehers . . . . .	127
5.2.2.	Das pädagogische System Jan Amos Komenskýs . . . . .	128
5.2.2.1.	Grundlagen und Voraussetzungen für die Ausarbeitung seiner Pädagogik . . . . .	131
5.2.2.2.	Die Bestandteile seines pädagogischen Systems . . . . .	132
5.2.3.	Johann Joachim Becher — Merkantilist und Pädagoge . . . . .	137
5.2.4.	John Locke — Pädagoge der »glorreichen Revolution« in England . . . . .	140
5.2.4.1.	Die Erziehung des »gentleman« . . . . .	141
5.2.4.2.	Die Arbeitsschulen . . . . .	142
5.3.	Die Bildungssituation im 17. und zu Beginn des 18.Jh. — Versuche einer Schulreform . . . . .	143
5.3.1.	Elementarschulen . . . . .	143
5.3.2.	Latein- oder Gelehrtenschulen . . . . .	144
5.3.3.	Ritterakademien . . . . .	144
5.3.4.	Universitäten und Akademien . . . . .	145
5.3.5.	Realschulen als neuer Schultyp . . . . .	147
5.4.	August Herrmann Franckes Erziehungswerk im Geiste des Pietismus . . . . .	149
5.5.	Zusammenfassung . . . . .	151
6.	<i>Die volle Entfaltung der klassischen bürgerlichen Pädagogik vom Vorabend der Französischen Revolution 1789 bis zur bürgerlich-demokratischen Revolution 1848/49 und die Ablösung der feudalistischen Standesschule durch die bürgerliche Klassenschule</i> . . . . .	153
6.1.	Zu einigen wesentlichen ökonomischen, politischen und ideologischen Bedingungen für die volle Entfaltung der klassischen bürgerlichen Pädagogik und für die grundlegende Umgestaltung des Bildungswesens . . . . .	153
6.2.	Zur Entwicklung der Bildungspolitik, der Pädagogik und des Bildungswesens unter dem Einfluß der Aufklärung am Vorabend der Französischen Revolution . . . . .	154
6.2.1.	Die Bedeutung der französischen Materialisten für die Herausbildung einer wissenschaftlichen Pädagogik . . . . .	154
6.2.1.1.	Helvétius' Lehre von der Erziehung des Menschen . . . . .	155
6.2.1.2.	Diderots Plan einer öffentlichen Erziehung . . . . .	157
6.2.2.	Jean-Jacques Rousseaus Gedanken zur Erziehung . . . . .	159
6.2.2.1.	Die Dialektik von Gesellschaft und Individuum in der Erziehungskonzeption Rousseaus . . . . .	160
6.2.2.2.	Die Beachtung der Individualität bei der Erziehung . . . . .	161

6.2.3.	Das bildungspolitische und pädagogische Programm des Philanthropismus und der Versuch seiner praktischen Umsetzung . . . . .	164
6.2.3.1.	Die Philanthropisten – Leben und Werk . . . . .	164
6.2.3.2.	Die bildungspolitischen und pädagogischen Vorstellungen der Philanthropisten . . . . .	168
6.2.3.3.	Zur pädagogischen Praxis am Dessauer und Schnepfenthaler Philanthropin . . . . .	170
6.2.4.	Rochows Bemühungen um die Verbesserung des Landschulwesens . . . . .	171
6.2.5.	Die Gründung und Arbeit der polnischen Kommission für Nationale Erziehung (KEN) . . . . .	174
6.2.5.1.	Funktion und Aufgaben der KEN . . . . .	174
6.2.5.2.	Die von der KEN eingeleitete Bildungsreform als Bestandteil der bürgerlichen Umwälzung . . . . .	175
6.3.	Die Entwicklung der Bildungspolitik, der Pädagogik und des Bildungswesens während der Französischen Revolution . . . . .	176
6.3.1.	Die welthistorische Bedeutung der Französischen Revolution . . . . .	176
6.3.2.	Bildungspolitische und pädagogische Forderungen vom Ausbruch der Revolution bis zur Errichtung der Diktatur der Jakobiner . . . . .	176
6.3.3.	Bildungspolitisch-pädagogische Forderungen und Maßnahmen während der Diktatur der Jakobiner . . . . .	178
6.3.4.	Die Konsolidierung der bürgerlichen Klassenerziehung nach dem Sturz der Jakobiner . . . . .	179
6.3.5.	Unmittelbare Auswirkungen der Französischen Revolution auf Pädagogen in Deutschland . . . . .	179
6.3.5.1.	Bildungspolitische und pädagogische Aktivitäten unter dem Einfluß der Revolution . . . . .	179
6.3.5.2.	Bildungspolitische und pädagogische Vorstellungen der Mainzer Jakobiner . . . . .	182
6.4.	Die klassische bürgerliche deutsche Philosophie und Literatur und ihre Bezüge zur Pädagogik . . . . .	183
6.4.1.	Zur Bedeutung der Klassik für die Theorie und Praxis der Erziehung . . . . .	183
6.4.2.	Das pädagogische Gedankengut der klassischen bürgerlichen deutschen Philosophie . . . . .	184
6.4.2.1.	Immanuel Kant . . . . .	184
6.4.2.2.	Johann Gottlieb Fichte . . . . .	190
6.4.2.3.	Georg Wilhelm Friedrich Hegel . . . . .	193
6.4.3.	Klassiker der bürgerlichen deutschen Literatur über Menschenbildung . . . . .	200
6.4.3.1.	Gotthold Ephraim Lessing . . . . .	200
6.4.3.2.	Johann Gottfried Herder . . . . .	201
6.4.3.3.	Friedrich Schiller . . . . .	203
6.4.3.4.	Johann Wolfgang Goethe . . . . .	206
6.5.	Die Pädagogik Johann Heinrich Pestalozzis . . . . .	208
6.5.1.	Das Ziel der Erziehung . . . . .	209
6.5.2.	Die »Wohnstubenerziehung« . . . . .	211
6.5.3.	Die Elementarmethode . . . . .	211
6.5.4.	Der Einfluß Pestalozzis auf die Entwicklung der Pädagogik und des Schulwesens – deutsche Pestalozzianer . . . . .	214
6.6.	Die progressive bürgerliche Nationalerziehungsbewegung in Deutschland vom Ende des 18. Jh. bis zum Abschluß des Kampfes gegen die napoleonische Fremdherrschaft . . . . .	215
6.6.1.	Wesentliche Elemente der bürgerlichen Nationalerziehung . . . . .	215

6.6.2.	Die Entwicklung der Nationalerziehung in der Zeit der bürgerlichen Reformen in Preußen und des Kampfes gegen die napoleonische Fremdherrschaft . . . . .	220
6.6.2.1.	Die Bildungsreform in Preußen unter Wilhelm von Humboldt und Johann Wilhelm Süvern . . . . .	220
6.6.2.2.	Der Deutsche Bund als Zentrum bürgerlich-demokratischer Nationalerziehung bei der Vorbereitung und Durchführung des Kampfes gegen die napoleonische Fremdherrschaft . . . . .	222
6.7.	Die weitere Ausgestaltung der klassischen bürgerlichen Pädagogik in Deutschland zu Beginn des 19.Jh. . . . .	224
6.7.1.	Friedrich Daniel Schleiermacher über die Funktion der Erziehung . . . . .	224
6.7.2.	Jean Pauls literarischer Beitrag zur Erziehung . . . . .	228
6.7.3.	Johann Friedrich Herbart über die Pädagogik als Wissenschaft von der Erziehung	232
6.7.4.	Friedrich Eduard Beneke über die Psychologie als eine Naturwissenschaft im Dienste der Pädagogik . . . . .	239
6.7.5.	Die pädagogische Bewegung in Deutschland in den ersten Jahrzehnten des 19.Jh.	242
6.8.	Die Entwicklung der bürgerlichen Klassenschule in Deutschland bis zur Revolution von 1848/49 . . . . .	246
6.8.1.	Die pädagogischen Einrichtungen für die Kinder der werktätigen Massen . . . . .	246
6.8.1.1.	Die Herausbildung der Volksschule als Massenschule . . . . .	246
6.8.1.2.	Die Industrie- und Fabrikschulen . . . . .	250
6.8.1.3.	Die Entstehung und Entwicklung vorschulischer Einrichtungen . . . . .	254
6.8.2.	Die Entwicklung des Bildungswesens der herrschenden Klassen und der mit ihnen verbundenen Schichten . . . . .	255
6.8.2.1.	Die Entwicklung des Gymnasiums – der Neuhumanismus . . . . .	255
6.8.2.2.	Die Realschulen als spezifische Ausbildungsstätten der künftigen Bourgeois – Magers »Bürgerschule« . . . . .	258
6.8.2.3.	Die Erneuerung der Universität und die Entwicklung der Pädagogik als Lehrfach an der Universität . . . . .	261
6.9.	Der Höhepunkt der klassischen bürgerlichen deutschen Pädagogik im Werk Fröbels, Diesterwegs und Wanders . . . . .	264
6.9.1.	Friedrich Wilhelm August Fröbels pädagogisches System . . . . .	265
6.9.1.1.	Die entwickelnd-erziehende Menschenbildung . . . . .	267
6.9.1.2.	Vorschulpädagogik und Kindergarten . . . . .	269
6.9.2.	Friedrich Adolph Wilhelm Diesterwegs pädagogisches Werk . . . . .	272
6.9.2.1.	Diesterwegs schulpolitischer Kampf für die Demokratisierung des Bildungswesens	274
6.9.2.2.	Diesterwegs pädagogisches Gedankengut als Höhepunkt der klassischen bürgerlichen deutschen Pädagogik . . . . .	276
6.9.2.3.	Diesterweg als »Lehrer der Lehrer« . . . . .	279
6.9.2.4.	Diesterwegs schulpolitisches Wirken nach der Niederlage der Revolution von 1848/49 . . . . .	281
6.9.3.	Karl Friedrich Wilhelm Wanders Kampf um die Emanzipation der Schule . . . . .	284
6.9.3.1.	Wanders pädagogisches Wirken und sein bildungspolitischer Kampf . . . . .	285
6.9.3.2.	Wander als Repräsentant der Volkslehrer . . . . .	287
6.10.	Bildungspolitische Kämpfe und pädagogische Fragen in der bürgerlich-demokratischen Revolution von 1848/49 . . . . .	289
6.10.1.	Die deutsche bürgerlich-demokratische Revolution und ihre Aufgaben auf bildungspolitischem und pädagogischem Gebiet . . . . .	289

6.10.2.	Die Lehrer in den revolutionären Aktionen und politischen Bewegungen der Jahre 1848/49 . . . . .	290
6.10.2.1.	Die Teilnahme von Lehrern am Kampf der Volksmassen . . . . .	290
6.10.2.2.	Die Lehrerbewegung und die Entstehung des Allgemeinen Deutschen Lehrervereins . . . . .	292
6.10.3.	Der Kampf um die Verwirklichung einer bürgerlich-demokratischen und nationalen Erziehung und der Versuch der Grundlegung einer einheitlichen Schulpolitik . . . . .	293
6.10.3.1.	Demokratische und liberale Schulprogramme nationaler Prägung . . . . .	293
6.10.3.2.	Schulfragen in den deutschen Parlamenten . . . . .	294
6.10.4.	Schulpolitische Forderungen der Arbeiterklasse . . . . .	296
6.10.5.	Bildungspolitische Kämpfe 1848/49 in Frankreich und in nationalrevolutionären Bewegungen anderer Völker . . . . .	297
6.10.5.1.	Der demokratische Schulgesetzentwurf von Carnot . . . . .	297
6.10.5.2.	Bildungspolitische Kämpfe in Ländern Mittel- und Osteuropas . . . . .	299
6.11.	Zusammenfassung . . . . .	300
7.	<i>Die Herausbildung der sozialistischen Pädagogik und die Entwicklung einer eigenständigen Bildungspolitik der Arbeiterklasse von den Anfängen bis zur Pariser Kommune. Die bürgerliche Bildungspolitik und Pädagogik zwischen 1849 und 1871 . . . . .</i>	305
7.1.	Zur Charakteristik der gesellschaftlichen Situation und wesentlicher ideologischer Voraussetzungen . . . . .	305
7.2.	Über den pädagogischen Gehalt bedeutsamer vormarxistischer philosophischer Lehren und Gesellschaftstheorien . . . . .	307
7.2.1.	Pädagogische Denksätze der klassischen bürgerlichen deutschen Philosophie und der Einfluß der bürgerlichen englischen politischen Ökonomie auf die Ausarbeitung der marxistischen pädagogischen Theorie . . . . .	307
7.2.2.	Das pädagogische Gedankengut des utopischen Sozialismus und Kommunismus . . . . .	310
7.2.2.1.	Die Erziehungsauffassungen von Saint-Simon und Charles Fourier . . . . .	310
7.2.2.2.	Pädagogische Reformideen und Erziehungsmaßnahmen Robert Owens . . . . .	313
7.2.2.3.	Die utopisch-kommunistischen Erziehungsgedanken Wilhelm Weitlings . . . . .	316
7.3.	Die Begründung der Pädagogik des wissenschaftlichen Kommunismus durch Karl Marx und Friedrich Engels . . . . .	319
7.3.1.	Die Grundpositionen der marxistischen Pädagogik und Bildungspolitik . . . . .	320
7.3.1.1.	Die Rolle der Erziehung in der Gesellschaft . . . . .	320
7.3.1.2.	Die Bedeutung der Erziehung für die Entwicklung des Individuums . . . . .	324
7.3.2.	Das allgemeine kommunistische Erziehungsziel . . . . .	328
7.3.3.	Der Grundsatz der Verbindung des Unterrichts mit produktiver Arbeit und die allseitige Bildung und Erziehung . . . . .	333
7.3.4.	Die Bedeutung des pädagogischen Gedankengutes von Marx und Engels für den bildungspolitischen Kampf der revolutionären Arbeiterbewegung . . . . .	338
7.4.	Die Entwicklung des Schulwesens und der bürgerlichen Pädagogik zwischen 1849 und 1871 . . . . .	339
7.4.1.	Der Kampf um die Schule als Teil des Ringens um die endgültige Durchsetzung der kapitalistischen Gesellschaftsordnung in den deutschen Staaten . . . . .	339
7.4.2.	Die »preußischen Regulative« von 1854 . . . . .	340

7.4.3.	Das Ringen humanistischer deutscher Pädagogen, besonders von Emil Adolf Roßmäßler, um die Bewahrung progressiver schul- und bildungspolitischer Errungenschaften . . . . .	343
7.4.4.	Bedeutende Vertreter bürgerlich-demokratischer pädagogischer Ideen im zaristischen Rußland . . . . .	345
7.4.4.1.	Die russischen revolutionären Demokraten W. G. Belinski, N. G. Tschernyschewski, N. A. Dobroljubow und A. I. Herzen . . . . .	346
7.5.	Die Bildungspolitik der revolutionären Arbeiterbewegung als neuer Trägerin des Schulfortschritts . . . . .	350
7.5.1.	Das bildungspolitische Programm und die bildungspolitischen Forderungen des Bundes der Kommunisten . . . . .	350
7.5.2.	Die pädagogischen Grundsätze und schulpolitischen Forderungen der I. Internationale . . . . .	352
7.5.3.	Die bildungspolitischen Ziele und schulpolitischen Maßnahmen der Pariser Kommune . . . . .	353
7.5.3.1.	Das pädagogische Programm der Pariser Kommune und ihr Kampf um die weltliche Schule . . . . .	353
7.5.3.2.	Die neue Stellung der Frau und ihr Anteil an den bildungspolitischen Kämpfen in der Pariser Kommune . . . . .	357
7.6.	Zusammenfassung . . . . .	359
8.	<i>Die deutsche Arbeiterklasse im Kampf gegen die bourgeois-junkerliche Bildungspolitik. Die Entwicklung des Schulwesens und pädagogischer Theorien in der Periode des Übergangs zum Monopolkapitalismus . . . . .</i>	361
8.1.	Die sozialdemokratische Bildungspolitik und die weitere Ausarbeitung und Verbreitung der marxistischen Pädagogik . . . . .	361
8.1.1.	Programmatische bildungspolitische Forderungen . . . . .	361
8.1.2.	Wilhelm Liebknecht und August Bebel über Schule und Erziehung . . . . .	365
8.1.3.	Die pädagogischen Auffassungen von Josef Dietzgen, Adolf Douai und Robert Seidel . . . . .	368
8.1.4.	Die deutsche Sozialdemokratie in den parlamentarischen und außerparlamentarischen bildungspolitischen Kämpfen und ihr wachsender Einfluß auf die Lehrerschaft . . . . .	374
8.1.5.	Die Anfänge einer organisierten klassenmäßigen Erziehung der proletarischen Kinder und Jugendlichen und die Entwicklung der Arbeiterbildung . . . . .	381
8.1.5.1.	Sozialistische Kinder- und Jugendliteratur . . . . .	381
8.1.5.2.	Erziehung in den Arbeiterfamilien . . . . .	383
8.1.5.3.	Proletarische Jugendweihen . . . . .	384
8.1.5.4.	Der Freidenker-Jugendbund Hamburg (1892 bis 1894) . . . . .	386
8.1.5.5.	Junge Arbeiterturner . . . . .	387
8.1.5.6.	Die Jungen Garden Belgiens . . . . .	387
8.1.5.7.	Arbeiterbildung . . . . .	387
8.1.6.	Zur Bildungspolitik der II. Internationale . . . . .	389
8.2.	Die Entwicklung der bürgerlichen Pädagogik im letzten Drittel des 19. Jh. . . . .	392
8.2.1.	Die bürgerliche Schulpolitik von der Reichsgründung bis zur Jahrhundertwende, dargestellt an Preußen . . . . .	392

8.2.2.	Der Herbartianismus und die spezifische Ausprägung der preußisch-deutschen Schulpädagogik . . . . .	399
8.2.3.	Die Fortführung progressiver bürgerlicher bildungspolitischer und pädagogischer Bestrebungen durch Friedrich Dittes und Eduard Sack . . . . .	401
8.2.4.	Die Lehrervereine . . . . .	405
8.2.5.	Die Wurzeln für elitäre und chauvinistische Bildungsauffassungen in Deutschland und die Begründung der geisteswissenschaftlichen Pädagogik durch Wilhelm Dilthey . . . . .	406
8.2.6.	Die pädagogischen Anschauungen von Konstantin Dmitrijewitsch Uschinski und Lew Nikolajewitsch Tolstoi . . . . .	411
8.2.6.1.	Uschinskis national-humanistisches Bildungsideal . . . . .	411
8.2.6.2.	Tolstois bäuerlich-demokratische pädagogische Bestrebungen . . . . .	415
8.2.7.	Der Einfluß des Positivismus und Pragmatismus auf die Pädagogik . . . . .	417
8.2.7.1.	Die positivistischen Erziehungsauffassungen von Herbert Spencer . . . . .	417
8.2.7.2.	Die Pädagogik des Pragmatismus . . . . .	420
8.3.	Zusammenfassung . . . . .	423
9.	<i>Die pädagogischen Bestrebungen und die bildungspolitischen Kämpfe im imperialistischen Deutschland von der Jahrhundertwende bis zum Ende des ersten Weltkrieges</i> . . . . .	427
9.1.	Schulpolitik und pädagogische Praxis nach der Jahrhundertwende. Der wachsende Einfluß der Monopolbourgeoisie auf das Bildungs- und Erziehungswesen . . . . .	429
9.1.1.	Das Volksschulwesen . . . . .	429
9.1.1.1.	Ziele und Inhalte der Volksschulbildung . . . . .	429
9.1.1.2.	Der konfessionelle Charakter der Volksschulen . . . . .	431
9.1.1.3.	Die Germanisierungspolitik . . . . .	431
9.1.1.4.	Äußere Schulverhältnisse . . . . .	433
9.1.2.	Höhere Schulen und Universitäten . . . . .	433
9.1.3.	Staatliche Jugendpflege, Fortbildungsschulen und Erwachsenenbildung . . . . .	438
9.2.	Grundlagen, Entwicklung und Tendenzen der bürgerlichen Reformpädagogik . . . . .	441
9.2.1.	Die Reformpädagogik – eine internationale Erscheinung . . . . .	441
9.2.2.	Reformpädagogische Strömungen in Deutschland . . . . .	444
9.2.2.1.	Individualpädagogik . . . . .	444
9.2.2.2.	Sozialpädagogik . . . . .	446
9.2.2.3.	Moralpädagogik . . . . .	447
9.2.2.4.	Staatsbürgerliche Erziehung . . . . .	448
9.2.2.5.	Persönlichkeitspädagogik . . . . .	449
9.2.2.6.	Kunsterziehungsbewegung . . . . .	450
9.2.2.7.	Experimentelle Pädagogik . . . . .	451
9.2.3.	Die Arbeitsschulbewegung . . . . .	452
9.2.4.	Schulen auf reformpädagogischer Grundlage und ihr Einfluß auf die bürgerliche Jugendbewegung . . . . .	456
9.2.4.1.	Landerziehungsheime . . . . .	456
9.2.4.2.	Die Wandervogel-Bewegung . . . . .	458
9.3.	Das bildungspolitische Programm und die pädagogischen Leistungen der revolutionären Sozialdemokraten . . . . .	459
9.3.1.	Der Kampf gegen kapitalistische Kinderausbeutung und Kinderelend . . . . .	460

9.3.2.	Die Ausarbeitung eines bildungspolitischen Programms . . . . .	462
9.3.3.	Leben und Werk führender Schulpolitiker und Pädagogen der deutschen Arbeiterbewegung . . . . .	467
9.3.3.1.	Clara Zetkin . . . . .	467
9.3.3.2.	Karl Liebknecht . . . . .	468
9.3.3.3.	Käte Duncker . . . . .	469
9.3.3.4.	Otto Rühle . . . . .	470
9.3.3.5.	Heinrich Schulz . . . . .	471
9.3.4.	Der Kampf der Linken um eine klassenmäßige Erziehung und Bildung . . . . .	472
9.3.4.1.	Proletarische Familienerziehung . . . . .	473
9.3.4.2.	Sozialistische Jugenderziehung . . . . .	477
9.3.4.3.	Sozialdemokratische Erwachsenenbildung . . . . .	480
9.4.	Zur Lage und zum Kampf der Volksschullehrer . . . . .	481
9.4.1.	Die Besoldung und Ausbildung der Volksschullehrer . . . . .	481
9.4.2.	Zur Tätigkeit der Lehrerorganisationen . . . . .	483
9.4.3.	Sozialistische Bestrebungen innerhalb der Volksschullehrerschaft . . . . .	484
9.5.	Schule und Lehrerschaft im ersten Weltkrieg . . . . .	488
9.5.1.	Erziehung zum Chauvinismus . . . . .	488
9.5.2.	Die verstärkten Anstrengungen der Linken zur antimilitaristischen Erziehung der Kinder und Jugendlichen . . . . .	489
9.6.	Zusammenfassung . . . . .	491
10.	<i>Der Aufbau des sowjetischen Bildungswesens und die Entwicklung der marxistisch-leninistischen Pädagogik in der UdSSR (1917 bis 1945)</i> . . . . .	495
10.1.	Das bildungspolitische und pädagogische Erbe des zaristischen Rußlands . . . . .	495
10.2.	Der bildungspolitische Kampf der Bolschewiki unter der Führung Lenins . . . . .	498
10.3.	Die sowjetische Schule und Pädagogik nach der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution bis zur Zerschlagung der imperialistischen militärischen Intervention und zum Ende des Bürgerkrieges (1917 bis 1920) . . . . .	501
10.3.1.	Lenin über die Aufgaben der Sowjetmacht auf dem Gebiet der Volksbildung . . . . .	501
10.3.2.	Die ersten Maßnahmen zur revolutionären Umgestaltung des Volksbildungswesens . . . . .	506
10.3.3.	Die Durchsetzung einer marxistisch-leninistischen Schulkonzeption . . . . .	508
10.3.4.	Die Herausbildung des sowjetischen Schulwesens . . . . .	511
10.4.	Die sowjetische Schule und Pädagogik in der Zeit der Wiederherstellung der Volkswirtschaft (1921 bis 1925) und der sozialistischen Industrialisierung (1925 bis 1930) . . . . .	516
10.4.1.	Grundzüge der sowjetischen Schulentwicklung . . . . .	516
10.4.2.	Probleme der Schulentwicklung und der kommunistischen Erziehung im Werk führender sowjetischer Bildungspolitiker und Pädagogen . . . . .	521
10.4.2.1.	Nadesjda Konstantinowna Krupskaja . . . . .	522
10.4.2.2.	Anatoli Wassiljewitsch Lunatscharski . . . . .	527
10.4.2.3.	Pawel Petrowitsch Blonski . . . . .	530
10.4.2.4.	Stanislaw Teofilowitsch Schatzki . . . . .	533
10.4.2.5.	Die pädagogische Diskussion in den Jahren von 1927 bis 1931 . . . . .	536
10.5.	Die sowjetische Schule und Pädagogik in den Jahren der weiteren Festigung und Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft (1931 bis 1941) . . . . .	537
10.5.1.	Grundzüge der sowjetischen Schulentwicklung . . . . .	537

10.5.2.	Die Beschlüsse des ZK der KPdSU(B) und der Sowjetregierung zur weiteren Verbesserung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der sowjetischen Schule . . . . .	540
10.5.3.	Fragen der sowjetischen Pädagogik im Werk von Anton Semjonowitsch Makarenko und Michail Iwanowitsch Kalinin . . . . .	546
10.5.3.1.	Das Verhältnis von Persönlichkeit und Kollektiv bei Anton Semjonowitsch Makarenko . . . . .	546
10.5.3.2.	Michail Iwanowitsch Kalinin über die Funktion der Erziehung in der sozialistischen Gesellschaft . . . . .	551
10.6.	Die sowjetische Schule und Pädagogik in den Jahren des Großen Vaterländischen Krieges (1941 bis 1945) . . . . .	553
10.7.	Zusammenfassung . . . . .	555
11.	<i>Schulwesen und Pädagogik im imperialistischen Deutschland von der Novemberrevolution bis zum Ende des zweiten Weltkrieges</i> . . . . .	557
11.1.	Schulpolitische Kämpfe in der Zeit der Novemberrevolution . . . . .	557
11.1.1.	Die bildungspolitischen Forderungen des Spartakusbundes, der KPD und der Freien Sozialistischen Jugend (FSJ) . . . . .	557
11.1.2.	Zur bildungspolitischen Tätigkeit der Arbeiter- und Soldatenräte . . . . .	560
11.1.3.	Das sächsische Übergangsschulgesetz . . . . .	562
11.1.4.	Die Schulpolitik in Preußen – ein Beispiel für den Opportunismus der rechten sozialdemokratischen Führer . . . . .	563
11.1.5.	Fortschrittliche Entwicklungen in der Lehrerschaft . . . . .	564
11.1.5.1.	Der Verband sozialistischer Lehrer . . . . .	564
11.1.5.2.	Der Bund Entschiedener Schulreformer . . . . .	566
11.1.5.3.	Der Deutsche Lehrerverein (DLV) . . . . .	567
11.2.	Schulwesen, Lehrerbildung und Lehrerbewegung in der Weimarer Republik . . . . .	568
11.2.1.	Der Weimarer Schulkompromiß und seine Folgen . . . . .	569
11.2.1.1.	Die Reichsschulkonferenz von 1920 . . . . .	571
11.2.1.2.	Das Gesetz über die vierjährige gemeinsame Grundschule . . . . .	573
11.2.1.3.	Auseinandersetzungen um den sozialdemokratischen Reichsschulgesetzentwurf von 1921 . . . . .	573
11.2.1.4.	Die Konkordatspolitik bürgerlich-sozialdemokratischer Regierungen und der Kampf progressiver Kräfte gegen die Reichsschulgesetzentwürfe von 1925 und 1927 . . . . .	574
11.2.2.	Schulpolitische Fortschritte in Braunschweig, Sachsen und Thüringen . . . . .	576
11.2.3.	Gewerkschaftliche Lehrerorganisationen, demokratische Elternvertretungen und der »Bund der freien Schulgesellschaften« . . . . .	579
11.2.4.	Reformen in der Lehrerbildung . . . . .	582
11.2.5.	Die Restaurierung der bürgerlichen Klassenschule . . . . .	584
11.2.5.1.	Die erzieherischen Absichten der herrschenden Klasse . . . . .	584
11.2.5.2.	Der Klassencharakter in Schulaufbau und -organisation . . . . .	586
11.2.6.	Der Kampf gegen Kinderelend, Bildungsnotstand und den vordringenden Faschismus im Bildungswesen . . . . .	590
11.3.	Die bildungspolitischen Forderungen der KPD, ihr Beitrag zur Theorie und Praxis der marxistisch-leninistischen Pädagogik . . . . .	594
11.3.1.	Die Entwicklung der deutsch-sowjetischen pädagogischen Beziehungen . . . . .	594
11.3.2.	Leben und Wirken kommunistischer Bildungspolitiker und Pädagogen . . . . .	597

11.3.2.1. Edwin Hoernle . . . . .	597
11.3.2.2. Theodor Neubauer . . . . .	598
11.3.2.3. Ernst Schneller . . . . .	600
11.3.2.4. Fritz Ausländer . . . . .	601
11.3.3. Programmatische bildungspolitische Forderungen . . . . .	602
11.3.4. Grundsätze der kommunistischen Erziehung . . . . .	605
11.3.5. Die revolutionäre proletarische Erziehungsarbeit unter der Führung der KPD . . . . .	609
11.3.5.1. Marxistische Arbeiterbildung . . . . .	609
11.3.5.2. Kommunistische Jugenderziehung . . . . .	611
11.3.5.3. Kommunistische Kinderorganisationen . . . . .	613
11.3.5.4. Sozialistische Jugendweihen . . . . .	616
11.4. Schulprogramme der SPD, ihre Schulpolitik und die Kinderfreundebewegung . . . . .	618
11.4.1. Sozialdemokratische Programmforderungen und die Widersprüche in ihrer Schulpolitik . . . . .	618
11.4.2. Die Kinderfreundebewegung . . . . .	622
11.5. Die Schulreformbewegung und Strömungen der spätbürgerlichen Pädagogik . . . . .	624
11.5.1. Charakteristische Richtungen der Schulreformbewegung, ihre didaktischen Grundlagen und ihre Auswirkungen auf einzelne Fächer und die Unterrichtsorganisation . . . . .	624
11.5.2. Zu einigen reformpädagogischen Bestrebungen im Ausland . . . . .	629
11.5.2.1. Die polnische Pädagogik in der Zeit zwischen den Weltkriegen . . . . .	629
11.5.2.2. Reformpädagogische Bestrebungen in der Tschechoslowakei und das Wirken Otokar Chlups . . . . .	631
11.5.2.3. Célestin Freinets »Moderne französische Schule« . . . . .	632
11.5.2.4. Das pädagogische Experiment »Summerhill« von Alexander S. Neill . . . . .	633
11.5.3. Der politische und wissenschaftstheoretische Standort der geisteswissenschaftlichen Pädagogik . . . . .	635
11.6. Schule und Erziehung im faschistischen Deutschland. Der antifaschistische Widerstandskampf der Jugend und der Lehrer . . . . .	639
11.6.1. Das faschistische Erziehungssystem . . . . .	639
11.6.1.1. Die Ziele der faschistischen Erziehung, ihre ideologischen Grundlagen und ihre Auswirkungen . . . . .	639
11.6.1.2. Lehrer und Lehrerbildung unter der Herrschaft des Faschismus . . . . .	643
11.6.1.3. Der Niedergang des Bildungswesens . . . . .	645
11.6.1.4. Die faschistische Jugendorganisation . . . . .	648
11.6.2. Der Kampf der antifaschistischen Kräfte unter der Führung der KPD zur Rettung der Jugend und die Maßnahmen zur Vorbereitung eines antifaschistisch-demokratischen Bildungswesens . . . . .	650
11.6.2.1. Die Beschlüsse der KPD von Brüssel und Bern . . . . .	650
11.6.2.2. Lehrer im antifaschistischen Widerstandskampf . . . . .	652
11.6.2.3. Die Vorbereitung der antifaschistisch-demokratischen Schulreform . . . . .	655
11.7. Zusammenfassung . . . . .	657
12. <i>Bildungspolitik und Pädagogik in der Zeit der Herausbildung und Festigung des sozialistischen Weltsystems (1945 bis 1980)</i> . . . . .	661
12.1. Die Herausbildung und Festigung des sozialistischen Weltsystems im Kampf um die Sicherung des Friedens und gegen die Aggressionspolitik des Imperialismus – Grundlage für die Entwicklung sozialistischer Bildungssysteme . . . . .	661

12.2.	Die Entwicklung des Bildungswesens in der UdSSR . . . . .	669
12.2.1.	Die sowjetische Schule und Pädagogik in den Jahren der Wiederherstellung und weiteren Entwicklung der Volkswirtschaft (1945 bis 1950) . . . . .	669
12.2.2.	Schule und Pädagogik in den Jahren des sozialistischen Aufbaus von 1951 bis 1958 . . . . .	670
12.2.3.	Die sowjetische Schule und Pädagogik in den Jahren der weiteren Ausgestaltung der sozialistischen Gesellschaft von 1958 bis 1980 . . . . .	673
12.2.4.	Das sowjetische Bildungswesen Anfang der achtziger Jahre und der Beginn der Schulreform in der Mitte dieses Jahrzehnts . . . . .	679
12.3.	Zur Entwicklung des Bildungswesens in sozialistischen Ländern . . . . .	682
12.3.1.	Die antiimperialistisch-demokratischen Bildungsreformen in sozialistischen Ländern Europas während der zweiten Hälfte der vierziger Jahre . . . . .	682
12.3.2.	Der Aufbau der sozialistischen Schule in den sozialistischen Ländern Europas bis Anfang der sechziger Jahre . . . . .	685
12.3.3.	Die Herausbildung sozialistischer Bildungssysteme in ost- und südosteuropäischen Staaten unter den Bedingungen der beginnenden Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft . . . . .	687
12.3.4.	Zur Bildungsentwicklung in sozialistischen Ländern Europas während der siebziger Jahre . . . . .	689
12.3.5.	Zur Entwicklung des Bildungswesens in außereuropäischen sozialistischen Ländern . . . . .	691
12.4.	Die Entwicklung des Bildungswesens in der Deutschen Demokratischen Republik	694
12.4.1.	Grundlagen und Voraussetzungen einer revolutionären Wende im deutschen Bildungswesen nach der Befreiung vom Faschismus . . . . .	694
12.4.2.	Die antifaschistisch-demokratische Schulreform auf dem Boden der DDR (1945 bis 1949) . . . . .	696
12.4.3.	Der Aufbau der sozialistischen Schule in der DDR (1949 bis 1961/62) . . . . .	703
12.4.4.	Die Gestaltung des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems der DDR in den sechziger und siebziger Jahren . . . . .	713
12.5.	Die Bildungskrise im Imperialismus . . . . .	722
12.5.1.	Die allgemeine Krise des Kapitalismus und ihre Auswirkungen auf das Bildungswesen nach 1945 . . . . .	722
12.5.2.	Das Bildungswesen in imperialistischen Ländern, insbesondere in den westlichen Besatzungszonen Deutschlands und in der Bundesrepublik Deutschland (1945 bis 1980) . . . . .	724
12.5.3.	Hauptströmungen der imperialistischen Pädagogik, dargestellt an der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	738
12.6.	Die Entwicklung des Bildungswesens in den Ländern Afrikas und Asiens . . . . .	743
12.6.1.	Der Kampf um die Unabhängigkeit der Entwicklungsländer . . . . .	743
12.6.2.	Der Kampf um die Überwindung des kolonialen Erbes . . . . .	745
12.6.3.	Die Überwindung des Analphabetentums und die Einführung der Schulpflicht . . . . .	749
12.6.4.	Die Veränderung des Bildungsinhalts . . . . .	753
12.6.5.	Die Ausbildung nationaler Kader und die Lehrerfrage . . . . .	754
12.6.6.	Zum Sprachenproblem . . . . .	757
12.7.	Die Entwicklung der UNESCO . . . . .	757
12.8.	Zusammenfassung . . . . .	764
	<i>Register (Personen-, Sach- und Ortsregister)</i> . . . . .	769